

DATENSCHUTZINFORMATION

Stand 12/2022

I. Einleitung

Mit dieser Datenschutzinformation dürfen wir über Art, Umfang und Zweck der verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen über die ihnen zustehenden Rechte informieren. Für weitere Informationen oder bei Fragen rund um das Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an den datenschutzrechtlich Verantwortlichen

Frauentreffpunkt, Frauenberatung Salzburg

ZVR-Zahl 168348761

Strubergasse 26

5020 Salzburg

Tel.: +43 (0)662 875498

E-Mail: office@frauentreffpunkt.at

<https://www.frauentreffpunkt.at>

Gesetzliche Grundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden beim Besuch der Website und bei Inanspruchnahme der auf der Website bereitgestellten Dienste und Services bestmöglich geschützt und erfolgt nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen (DSGVO, DSG, TKG 2021).

Datensicherheit im Internet und Links zu Websites Dritter

Internet-basierte Datenübertragungen weisen grundsätzlich Sicherheitslücken auf, die trotz umfassender Bemühungen die Gewährleistung eines absoluten Schutzes nicht zulassen.

Diese Website enthält Links zu Websites Dritter, die in Bezug auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Durch Anklicken von Links gelangen Sie auf die Websites von Drittanbietern, die unter Umständen personenbezogene Daten im Zuge des Aufrufs ihrer Website verarbeiten.

Inhaltsverzeichnis

Die einzelnen Themenbereiche können durch Anklicken direkt aufrufen werden

I. Einleitung	1
II. Kooperations- und Geschäftspartner	3
1. Verarbeitete Daten	3
2. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung.....	3
3. Empfänger personenbezogener Daten	4
4. Speicherdauer	4
5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten	4
6. Betroffenenrechte	5
III. Bewerber.....	5
1. Verarbeitete Daten	5
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.....	5
3. Empfänger personenbezogener Daten	6
4. Speicherdauer	6
5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten	6
6. Betroffenenrechte	6
IV. E-Mail- und Telefonkontakt	6
1. Verarbeitete Daten	6
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.....	6
3. Empfänger personenbezogener Daten	7
4. Speicherdauer	7
5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten	7
6. Betroffenenrechte	7
V. Websitebesucher	7
1. Verarbeitete Daten	7
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.....	8
3. Empfänger personenbezogener Daten	8
4. Speicherdauer	8
5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten	8
6. Betroffenenrechte	8
VI. Betroffenenrechte.....	9
1. Recht auf Auskunft.....	9
2. Recht auf Berichtigung.....	9
3. Recht auf Löschung.....	9
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	9
5. Recht auf Widerspruch	9
6. Recht nicht ausschließlich einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling unterworfen zu werden	9
7. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung.....	9
8. Beschwerderecht	10

II. Kooperations- und Geschäftspartner

1. Verarbeitete Daten

Es werden jene personenbezogenen Daten verarbeitet, die wir im Zuge der Kooperations- bzw. Geschäftsanbahnung und im Rahmen der Vertragsbeziehung von Ihnen erhalten.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten sind:

- Stammdaten: Anrede, Titel, Name, Vorname
- Kommunikations-/Kontaktdaten: Postadresse, Telefonnummer, E-Mailadresse
- ggf. Mitarbeiter als Ansprechpartner
- Bei Referenten und Interviewpartnern ggf: Geburtsdatum, Alter, Daten zur Ausbildung/zum beruflichen Werdegang, Video- und Bilddaten; Daten, die im Zusammenhang mit dem Arrangement darüber hinaus bekannt gegeben werden;
- Datum, Uhrzeit, Dauer und Inhalte von Telefongesprächen und Terminen
- Angeboten, Vertrags(entwurfs)daten, Vereinbarungsdaten: Vertragspartner, -beginn, -inhalt, -umfang, -konditionen, -beendigung
- Datum, Uhrzeit, Dauer und Inhalte von Telefongesprächen und Terminen
- Korrespondenz
- Abrechnungs-, Rechnungs- und Zahlungsdaten
- Bankverbindungen
- Ggf. technische Daten im Zusammenhang mit Videokonferenzen: ggf MP4 Datei, IP-Adresse, Browserdaten, Benutzername
- Daten, die Sie uns darüber hinaus bekannt geben

2. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung

In der Regel verarbeiten wir Ihre Daten für die Vorbereitung oder Durchführung einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder Ihrem Unternehmen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), soweit wird dazu insbesondere nach Vereins- und Abgabenrecht verpflichtet sind (§§ 34ff iVm § 132 BAO).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an

- der Verfolgung des Vereinszweckes
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfolgung des Vereinszwecks
- der Führung unseres Vereinsarchivs
- der Gewährleistung einer sicheren und funktionalen Durchführung von Videokonferenzen, Interviewaufzeichnungen und Podcasts
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung hängen regelmäßig von der konkreten Geschäftsbeziehung ab und umfassen zur oder im Zusammenhang mit der Verfolgung des Vereinszwecks insbesondere:

- Abwicklung von vereins(rechtlichen) Agenden
- Verwaltung von Geschäfts- und Kooperationspartnern und Verträgen
- Büroorganisation und Facility Management
- Projekt- und Ideenentwicklung
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

- Förderungsverwaltung
- Verwaltung von Sponsoreneinzahlungen und Spenden
- Abwicklung von Versicherungsfällen
- Rechnungswesen und Buchhaltung
- Behörden- und Gerichtsverfahren

3. Empfänger personenbezogener Daten

3.1. Verantwortliche, die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein können

- Geschäfts- und Kooperationspartner
- Gerichte und Behörden
- Versicherungen
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
- Bankinstitute
- Zustelldienste

3.2. Auftragsverarbeiter, die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein können

- IT-Dienstleister
- Softwareanbieter
- Entsorgungsdienstleister

3.3. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich innerhalb der EU. Sollte im Einzelfall eine Datenverarbeitung in einem Drittstaat erforderlich sein, treffen wir geeignete Maßnahmen gemäß Art. 44 ff DSGVO.

4. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit Vertragsbeziehungen sowie im vorvertraglichen Zusammenhang bis zur Erreichung des jeweiligen Zwecks und soweit jeweils erforderlich

- für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung (von der Anbahnung bis zur Erfüllung/Beendigung/Auflösung des Vertrages/der Vereinbarung),
- gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich z.B. aus der Bundesabgabenordnung (BAO), Vereinsgesetz und anderen Gesetzen ergeben, in der Regel 7 Jahre
- im Zusammenhang mit Förderungen bis zur Beendigung der Fördervereinbarung und dem Ablauf der förderrechtlichen Aufbewahrungspflichten (10 Jahre)
- für die Dauer des Online Meetings (personenbezogene technische und Metadaten)
- bis zum Ablauf von Verjährungsfristen konkreter Rechtsansprüche und
- so lange die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten benötigt werden,
- für unbegrenzte Dauer soweit herausragende Fotos sowie Interviews oder Videos in unser Vereinsarchiv eingepflegt werden

verarbeitet.

5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben (z.B. abgabenrechtliche Vorschriften) oder ergibt sich aus rechtlichen und vertraglichen Notwendigkeiten (z.B. Angaben zum Vertragspartner). Zum Vertragsschluss und zur Vertragserfüllung ist es daher

erforderlich, dass personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden, die in der Folge verarbeitet werden.

Wenn die in diesem Zusammenhang erforderlichen Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, muss der Abschluss des Vertrages in der Regel abgelehnt werden oder kann ein bestehender Vertrag nicht mehr erfüllt werden, weshalb die Vertragsbeziehung oder Kooperation beendet werden muss.

6. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der personenbezogenen Daten besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie hinsichtlich einer erteilten Einwilligung das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder Verletzungen datenschutzrechtlicher Rechte und Pflichten können vor der **Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB)**, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, geltend gemacht werden.

III. Bewerber

1. Verarbeitete Daten

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung werden folgende Daten verarbeitet:

- Kontaktdaten, einschließlich Name, Adresse, E-Mail Adresse und ggf. Telefonnummer
- Daten zu Werdegang, Ausbildung und Qualifikation
- Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen
- Bewerbermotivation
- Arbeitszeugnisse
- Daten die Sie darüber hinaus bekannt geben (ggf. auch Daten besonderer Kategorien wie z.B. Angaben zur (Schwer)Behinderung)

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Beurteilung der fachlichen und persönlichen Eignung in Bezug auf die zu besetzende Stelle und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Die Daten werden dabei grundsätzlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), da die Bewerbungsphase eine potentiell vorvertragliche Rechtsbeziehung darstellt. Besondere Kategorien personenbezogener Daten, die Sie freiwillig in Ihrer Bewerbung angegeben haben, verarbeiten wir im weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens soweit notwendig auf Grundlage von Art. 9 Abs. 1 lit. b DSGVO iVm § 14 BEinstG sowie § 3 BEinstG (Angaben zur (Schwer)Behinderung).

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erfolgt auf Basis von

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm §§ 1002 ff, 1014 ABGB (Ersatzansprüche betreffend Vorstellungskosten)
- Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO § 7e BEinstG, § 26 GIBG (Ersatzansprüche wegen diskriminierender Ablehnung der Bewerbung)
- Verarbeitungspflichten, die sich aus vereins- und abgabenrechtlichen Vorschriften ergeben.

Darüber hinaus verarbeiten wir Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten können unter Umständen zur elektronischen Kommunikation sowie mit allfälliger Fehler- und Störungsbehebung oder Wartung notwendigerweise beauftragte IT-Dienstleister, Softwareanbieter sowie Entsorgungsdienstleister und gegebenenfalls Gerichte oder Behörden sein.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich innerhalb der EU. Sollte im Einzelfall eine Datenverarbeitung in einem Drittstaat erforderlich sein, treffen wir geeignete Maßnahmen gemäß Art. 44 ff DSGVO.

4. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung soweit erforderlich

- bis 7 Monate nach Mitteilung über die Absage an einen Bewerber (§§ 15 Abs. 1, 29 GIBG)
- bis 3 Jahre nach der Absage bis zur Verjährung allfälliger Vorstellungskosten (§ 1486 Z 5 ABGB)

verarbeitet.

5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten

Werden zur Durchführung des Bewerbungsverganges notwendige Daten wie z.B. Stammdaten oder Ausbildungsdaten nicht zur Verfügung gestellt, kann die Bewerbung mangels Beurteilbarkeit der Eignung bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden.

6. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der personenbezogenen Daten besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie hinsichtlich einer erteilten Einwilligung das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder Verletzungen datenschutzrechtlicher Rechte und Pflichten können vor der **Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB)**, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, geltend gemacht werden.

IV. E-Mail- und Telefonkontakt

Bitte beachten Sie unsere gesonderte Datenschutzinformation für Klientinnen

1. Verarbeitete Daten

Bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail werden neben dem Inhalt Ihrer E-Mail Nachricht Informationen wie die Adressen der Absender und Empfänger, das Datum und der Betreff der Nachricht übermittelt und verarbeitet. Bei einem Telefonat werden gegebenenfalls neben der Telefonnummer und den von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten, Notizen über den Gesprächsinhalt, Gesprächszeitpunkt und -dauer sowie Datum des Gesprächs verarbeitet.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Steht eine Anfrage in Zusammenhang mit einem bestehenden Vertrag/einer bestehenden Beratung oder zielt auf einen Vertragsabschluss/eine Beratungsvereinbarung ab, erfolgt die Datenverarbeitung zum Zweck der Kommunikation und Anfragebeantwortung auf der Grundlage der Durchführung

(vor)vertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Abseits davon erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses des Verantwortlichen an der Anfragebeantwortung und Anbahnung einer Vertrags-/Beratungsbeziehung oder Kooperation gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten können unter Umständen notwendigerweise mit der elektronischen Kommunikation sowie mit allfälliger Fehler- und Störungsbehebung oder Wartung beauftragte Dritte (IT-Dienstleister), Softwareanbieter, Entsorgungsdienstleister und gegebenenfalls Gerichte oder Behörden sein.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich innerhalb der EU. Sollte im Einzelfall eine Datenverarbeitung in einem Drittstaat erforderlich sein, treffen wir geeignete Maßnahmen gemäß Art. 44 ff DSGVO.

4. Speicherdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt grundsätzlich bis zur Zweckerreichung. Sämtliche Daten werden nach Ablauf von 6 Monaten ab Beendigung der Korrespondenz gelöscht, es sei denn eine längere Aufbewahrung ist insbesondere zur Erfüllung eines Vertrages, zur Erfüllung von Dokumentationspflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten

Die Nichtbereitstellung notwendiger Daten wie z.B. Kontaktdaten oder zweckmäßiger Daten z.B. Informationen zum Inhalt der Anfrage, führt dazu, dass die Anfrage nicht oder nicht zufriedenstellend beantwortet werden kann.

6. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der personenbezogenen Daten besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie hinsichtlich einer erteilten Einwilligung das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder Verletzungen datenschutzrechtlicher Rechte und Pflichten können vor der **Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB)**, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, geltend gemacht werden.

V. Websitebesucher

1. Verarbeitete Daten

Mit dem Aufruf der Website werden folgende Daten und Informationen verarbeitet:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und Oberfläche

- Sprache und Version der Browsersoftware

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die verarbeiteten Daten werden verarbeitet, um

- die Inhalte der Information und Öffentlichkeitsarbeit dienenden Website korrekt auszuliefern
- die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme und Server zu gewährleisten
- gegebenenfalls Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Datenverarbeitung zu vorgenannten Zwecken.

Soweit die Daten für Gewährleistung der technischen Sicherheit der Systeme und Verhinderung von Angriffen auf den Webserver verarbeitet werden, beruht die Datenverarbeitung auf unserer Verpflichtung zur Gewährleistung eines angemessenen Sicherheitsniveaus gemäß Art. 32 DSGVO iVm Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten können unter Umständen zur elektronischen Kommunikation sowie mit allfälliger Fehler- und Störungsbehebung oder Wartung notwendigerweise beauftragte IT-Dienstleister, Softwareanbieter sowie Entsorgungsdienstleister und gegebenenfalls Gerichte oder Behörden sein.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich innerhalb der EU. Sollte im Einzelfall eine Datenverarbeitung in einem Drittstaat erforderlich sein, treffen wir geeignete Maßnahmen gemäß Art. 44 ff DSGVO.

4. Speicherdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt grundsätzlich bis zur Zweckerreichung. Werden Daten zum Zweck der korrekten Darstellung der Website verarbeitet, werden die Daten nach Beendigung der Sitzung gelöscht. Werden Daten darüber hinaus gespeichert, erfolgt eine Löschung nach Ablauf von sieben Tagen - ausgenommen bei Notwendigkeit der Verarbeitung zu Zwecken der Strafverfolgung.

5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten

Die Nichtbereitstellung von notwendigen Daten führt dazu, dass die Website nicht korrekt dargestellt werden kann.

6. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der personenbezogenen Daten besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie hinsichtlich einer erteilten Einwilligung das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder Verletzungen datenschutzrechtlicher Rechte und Pflichten können vor der **Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB)**, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, geltend gemacht werden.

VI. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach der DSGVO verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 21 DSGVO ergeben. Diese Rechte beinhalten:

1. Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie von uns Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

2. Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie eine Berichtigung Ihrer Daten verlangen, sollten diese nicht (mehr) zutreffend sein. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ein Anspruch auf Löschung kann allerdings unter anderem davon abhängig sein, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

5. Recht auf Widerspruch

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen.

6. Recht nicht ausschließlich einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling unterworfen zu werden

Aktuell erfolgen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO.

7. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an office@frauentreffpunkt.at per Brief an Verein Frauentreffpunkt, Frauenberatung Salzburg, Strubergasse 26, 5020 Salzburg, oder auf andere Art schriftlich oder mündlich widerrufen werden.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit Ausübung Ihres Widerrufsrechts werden Ihre Daten gelöscht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO besteht oder ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Ausübung, Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen die weitere Aufbewahrung rechtfertigt.

8. Beschwerderecht

Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder Verletzungen datenschutzrechtlicher Rechte und Pflichten können vor der **Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB), Barichgasse 40-42, 1030 Wien**, geltend gemacht werden.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Datenschutzrechtsverletzung vorliegt.